



Frank Sicherl (Autor)

Synthese und Anwendung orthogonal geschützter Zuckerdiaminosäuren

Ein kombinatorischer Ansatz zum Finden von potenziellen RNA-Liganden



<https://cuvillier.de/de/shop/publications/2064>

Copyright:

Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen, Germany

Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: info@cuvillier.de, Website: <https://cuvillier.de>

Vorwort

Die experimentellen und geistigen Arbeiten zu dieser Dissertation sind in der Zeit von September 2002 bis Mai 2006 zunächst im Fachbereich Organische Chemie und Chemische Biologie der Universität Frankfurt sowie später im Fachbereich Chemie der Universität Konstanz unter Anleitung von Prof. Dr. V. Wittmann entstanden.

Da Diskussion, Kooperation und gegenseitige Unterstützung immer eine wichtige Grundlage wissenschaftlicher Arbeit darstellen, wäre eine ergebnisreiche Dissertation ohne die Hilfe vieler Menschen nicht möglich gewesen.

Mein besonderer Dank gilt Herrn Prof. Dr. Valentin „Tino“ Wittmann, der mir das äußerst interessante Thema überließ und mir die Möglichkeit bot, frei zu forschen. Während der gesamten Zeit war er stets offen für die Diskussion chemischer Fragen. Seine guten präparativen Tipps waren oftmals die Lösung für eine fehlgeschlagene Reaktion. Darüber hinaus hatte er neben den wissenschaftlichen Arbeiten immer ein Ohr für persönliche und private Belange und unterstützte mich stets bei meinem Engagement im JungChemikerForum.

Des Weiteren möchte ich Herrn Prof. Dr. Joachim W. Engels für den zur Verfügung gestellten Arbeitsplatz zu Beginn der präparativen Arbeiten in Frankfurt, für seine stete Offenheit und Diskussionsbereitschaft sowie für seine Unterstützung bei der Bewerbung auf ein PostDoc-Stipendium danken. Den Mitgliedern seines Arbeitskreises danke ich für die gute Zeit im Labor.

Herrn Prof. Dr. Jörg Hartig danke ich für die freundliche Übernahme des Zweitgutachtens sowie für die Durchführung der Inhibitionstests am Hammerhead-Ribozym.

Ein besonderer Dank gebührt den Mitgliedern der Arbeitsgruppen Wittmann und Möller, hervorheben möchte ich meinen Weggefährten und Laborkollegen Franklin John, mit dem der manchmal stressige Laboralltag durchaus sehr witzige Momente besaß. Außerdem möchte ich Daniel Specker, Christian Risinger und Angelika Semmler danken, die sich meiner Schreibwut annahmen und mein Manuskript kritisch sichteten. Claudia Meßmer danke ich für die große Hilfe bei der Synthese der Bausteine. Für die Hilfe bei der Aufnahme und

Diskussion der NMR-Spektren sowie für die Hilfe bei besonderen Fragestellungen bezüglich NMR-Spektroskopie möchte ich mich bei Herrn Prof. Dr. Heiko Möller, Ulrich Haunz und Anke Friemel bedanken. Darüber hinaus gilt mein Dank den bisher noch nicht erwähnten AG-Mitgliedern Henning Beckmann, Dominik Gauss, Caroline Maierhofer, Steffen Queißer Magnus Schmidt, Sonja Seeberger und Marco Worch für die gute Zeit inner- und auch außerhalb des Labors.

Für die Durchführung der biologischen Tests danke ich Dr. Michael Brecht und Herrn Prof. H. U. Göringer von der TU Darmstadt sowie Frau Michaela Stoll und Frau Dr. U. Dietrich vom Georg-Speyer-Haus in Frankfurt. Für weitere technische Unterstützung danke ich Dr. G. Zimmermann und seinem Team (Frankfurt), Hannelore Briel und Ilona Prieß (Frankfurt), sowie den Arbeitsgruppen Boos, Marx, Przybilsky und Steiner.

Für das Leben als Naturwissenschaftler sind Momente des Ausgleichs essenziell. Deshalb gilt zu guter letzt mein ganz besonderer, persönlicher Dank meinem lieben Schatz Tanja für die bisherige und hoffentlich noch sehr lang anhaltende, schöne Zeit, meiner Familien insbesondere meinen Eltern für die konstante Unterstützung, Harry und Scherf für die zahlreichen Besuche in Konstanz und die grandiosen Sonntagabend-Spaziergänge, Sebastian und Christoph, die mein Leid mit manchem Praktikanten so gut verstanden, Anna und Martin, der „Bornheim-Crew“, insbesondere Nadine für das Korrekturlesen, den Berlinern Andriko, Steffen & Co, den Mitgliedern des JCF-Frankfurt und JCF-Konstanz, den Konstanzer „Filhos de Angola“ sowie meinen Mitbewohnern und Freunden Sabine und Melanie für die schöne Zeit in der WG.